



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Pressemitteilung

Der Kinderschutzbund NRW wendet sich gegen die Pläne zur KiBiz-Reform und wünscht sich mehr Mut

**Der Kinderschutzbund
Landesverband NRW e.V.**

Ansprechpartnerin:

Nicole Vergin
Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hofkamp 102
42103 Wuppertal

Mobil: 0163 699 13 52

Wuppertal, 11.02.2026

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de
www.dksb-nrw.de

Der Kinderschutzbund NRW kritisiert die geplante Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Nordrhein-Westfalen. Das Kita-System werde dadurch nicht erneuert, stattdessen würden nur die Schwachstellen kaschiert, so die Auffassung des Landesvorstandes. „Kommt der Gesetzentwurf durch, wird der Notzustand nicht überwunden oder entschärft, sondern zum neuen Goldstandard erklärt: größere Gruppen, verschlechterte Personalausstattung und -standards“, erklärt Manfred Walhorn, stellvertretender Landesvorsitzender des Kinderschutzbundes NRW. „Aus Sicht von Kindern, Fachkräften und Eltern wäre das ein großer Fehler.“

Die organisatorische Differenzierung in Kern- und Randzeiten verhindert nach Ansicht des Kinderschutzbundes NRW jede Ambition zu pädagogisch wertvoller Arbeit. Die Zeit für Bildung und Förderung der Kinder werde fast halbiert. Auch das Problem des fehlenden Personals könnten die



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

geplanten KiBiz-Änderungen nicht lösen. Schon heute verließen Fachkräfte entnervt den Beruf, weil Idealismus keine Überstunden bezahlt und Wertschätzung keine Pausen ersetzt. „Eine Reform, die bessere Bedingungen verspricht, ohne den Beruf spürbar attraktiver zu machen, ist zum Scheitern verurteilt“, kritisiert Landesvorsitzende Prof. Dr. Gaby Flößer. „Wir wünschen uns den Mut für eine echte Reform, die das Geld für klare, in den Kitas spürbare Verbesserungen bereitstellt.“

Unter diesem Link finden Sie ein Positionspapier zum Thema.

Der Kinderschutzbund (DKSB) Landesverband NRW e.V

Der Kinderschutzbund macht sich in ganz Deutschland für die Rechte von Kindern und Jugendlichen stark. Allein in Nordrhein-Westfalen gibt es rund 100 Orts- und Kreisverbände. Sie alle sind im Landesverband NRW zusammengeschlossen, dem bundesweit größten Landesverband des Kinderschutzbundes. Der Kinderschutzbund Landesverband NRW hält Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor, mischt sich in politische Diskussionen ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit.